

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Veranstalter	III
Vorwort des Herausgebers	V
AutorInnenverzeichnis	XI

Alois Obereder, Wien

Bestandschutz in Österreich	1
I. Allgemeines	1
II. Versuch der systematischen Erfassung des Bestandschutzes unter verschiedenen Aspekten	3
A. Rechtswirkung der Normen des Bestandschutzes	3
B. Quelle des Bestandschutzes	6
C. Durch den Bestandschutz geschützter Kreis der ArbeitnehmerInnen	8
D. Zweck des Bestandschutzes	9
1. Verhinderung verpönter Motive bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	9
2. Bestandschutz zur sozialen Absicherung	11
III. Bestandschutznormen im weiteren Sinn	12
A. Bestandschutz bei einvernehmlicher Auflösung des Arbeitsverhältnisses	12
B. Bestandschutz bei befristeten Arbeitsverhältnissen	12
IV. Sonderprobleme	14
A. Freie DienstnehmerInnen	14
B. Leitende Angestellte im Konzern und innerhalb des Konzerns delegierte Organe	15
V. Ausblick	16

Wilhelm Mestwerdt, Niedersachsen

Bestandschutznormen in Deutschland	17
I. Einleitung	17
II. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	18
A. Grundrechtliche Gewährleistungen des Arbeitgebers	18
B. Grundrechtliche Gewährleistungen des Arbeitnehmers	19
C. Gesetzgeberische Handlungsverpflichtungen	19
III. Unionsrechtliche Rahmenbedingungen	19
IV. Grundkonzeption des Kündigungsschutzrechts in Deutschland	20
V. Regelungssystematik des Kündigungsschutzgesetzes	21
A. Anwendungsbereich	21
B. Soziale Rechtfertigung	21
1. Personenbedingte Kündigung	21
2. Verhaltensbedingte Kündigungen	22
3. Betriebsbedingte Gründe	22
C. Außerordentliche Kündigung	23
VI. Sonderkündigungsschutz	23
VII. Tariflicher/Vertraglicher Sonderkündigungsschutz	24

VIII. Kollektiver Kündigungsschutz	24
IX. Bestandschutz bei befristeten Arbeitsverhältnissen	25
X. Vorläufiger Weiterbeschäftigungsanspruch	25
XI. Praktische Erfahrungen mit Deutschem Bestandschutzrecht	27

Georg Kodek, Wien

Einordnung und Auswirkungen der vorläufigen Entscheidungswirkungen

gem § 61 ASGG	29
I. Einführung	29
II. Historische Entwicklung	30
III. Inhalt der Regelung und ausgewählte Einzelfragen	33
A. Grundsatz und Anwendungsbereich	33
B. Erstes Urteil erster Instanz	33
1. Grundsatz	33
2. Versäumungsurteil	34
3. Einschränkung auf klagsstattgebende Urteile?	35
C. Fortbestehensfiktion	36
D. Vorläufige Hemmung	37
IV. Systematische Einordnung	39
V. Rückzahlungspflicht	42
A. Problemstellung	42
B. Meinungsstand	43
C. Eigene Stellungnahme	45
1. Grundsätzliche Einwände	45
2. Verzinsung	48
3. Prozessuale Durchsetzung des Rückforderungsanspruchs	48
VI. Regelungsmöglichkeiten de lege ferenda	48
VII. Fazit	49

Diana Niksova, Wien

Kündigungsschutz und Kollisionsrecht – eine harmonische Beziehung?	51
I. Einleitung	52
A. Ausgangslage	52
B. Anlassfälle	53
1. OGH 9 ObA 65/11s	53
2. OGH 8 ObA 34/14d	54
3. OGH 9 ObA 54/13a	55
C. Problemstellung	55
II. Mögliche Anknüpfungen	55
A. Betriebsverfassungsstatut	55
B. Arbeitsvertragsstatut	56
1. Subjektives Arbeitsvertragsstatut	56
2. Objektives Arbeitsvertragsstatut	57
C. Eingriffsnormen iSd Art 9 Rom I-VO	59
III. Arbeitsvertragsstatut versus Betriebsverfassungsstatut	61
A. Ausgangslage	61
B. Autonome Auslegung des Begriffs „Individualarbeitsverträge“ iSd Art 8 Rom I-VO	61
C. Beteiligung „Dritter“ an der Kündigung	66
D. Kollisionsrechtliches Ergebnis	68
1. OGH 9 ObA 65/11s	68

2. OGH 8 ObA 34/14d	69
3. OGH 9 ObA 54/13a	70
E. Materiell-rechtliche Fragestellungen	70
IV. Kündigungsschutz bei Entsendungen	73
A. „Sonderkollisionsrecht“ der EntsendeRL 96/71/EG	73
B. Nach Österreich entsandte AN	75
1. „Klassische Dienstleistungs- und Werkvertragsentsendung“	75
2. Grenzüberschreitende Arbeitskräfteüberlassung	76
C. Aus Österreich ins Ausland entsandte AN	78
D. Rechtslage de lege ferenda	78
V. Internationale Zuständigkeit	80
A. Gerichtsstände in Arbeitsrechtsstreitigkeiten	80
B. Gerichtsstände für Klagen des AN gegen den AG	81
1. Allgemeines	81
2. Autonome Auslegung des Begriffs „individuelle Arbeitsverträge“ iSd Art 20-23 Brüssel Ia-VO	83
C. Gerichtsstand für Klagen des AG gegen den AN	84
1. Internationale Zuständigkeit beim besonderen Bestandschutz	84
2. Ausschließlicher Gerichtsstand am Wohnsitz des AN	85
3. Kritik an Art 22 Brüssel Ia-VO	88
VI. Zusammenfassung	90